



**Freunde der KlangKunst Weststadt e.V.**  
**Geschäftsstelle Uhlandstr. 25**  
**76135 Karlsruhe**  
**Fax: 0721-9623415**  
**mail@klangkunstweststadt.de**  
**www.klangkunstweststadt.de**

---

## **Pressegespräch am 8. Januar 2010 / Hemingway Lounge**

---

Im Frühjahr 2009 ist es zur Gründung des Vereins „Freunde der KlangKunst Weststadt e.V.“ gekommen. Zweck des Vereins ist die Förderung von Musik, Kunst und Kultur. Dabei sollen im öffentlichen und privaten Raum besondere Konzerte, interessante Kunstausstellungen und Lesungen durchgeführt werden.

Dem Vorstand gehören an: Dr. Ing. Gerhard Dickgießer (Vorsitzender), Henner Ingenohl (stellvertretender Vorsitzender), Tobias Hölzel (Schriftführer) und Dr. Hans-Joachim Kessler (Kassier)

Besonderes Augenmerk gilt der Förderung junger, begabter Künstler, der „Stars von morgen“, denen man eine Plattform bieten und sie finanziell unterstützen will.

„Heimat“ des Verein KlangKunst ist die „Hemingway Lounge“ mit ihrem eigenen, spezifischen Ambiente und ideal im Umfeld des Guttenbergplatzes gelegen. Veranstaltungen sollen / können jedoch nicht nur dort oder im Konzertsaal, sondern auch bei Privatpersonen, im „Hinterhof“, in der „Fabrikhalle“, d.h. in besonderen „locations“ durchgeführt werden.

Auch die Veranstaltungen selbst sollen sich abheben, immer etwas besonderes bieten und z.B. auch Randthemen abdecken. Im Dezember 2009 fand z.B. eine Matinée statt, die unter Anwesenheit des armenischen Honorarkonsuls ausschließlich von armenischen Musikern gestaltet wurde. Es können auch seltene Instrumente zum Zuge kommen, z.B. das Bandoneon in Verbindung mit einem Tangoabend. Geplant ist z.B. auch ein Abend mit einem Drehorgelspieler.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik in Karlsruhe wird angestrebt. Hierzu bestehen enge Verflechtungen, z.B. der Vorsitzende des Hochschulrates, Prof. Popp, ist Vereinsmitglied und die Ehefrau des Vereinsvorsitzenden KlangKunst, Michaela Dickgießer, ist Hochschulrätin. Viele Studenten der HfM werden in die Konzerte des Vereins eingebunden.

Der Verein hat derzeit ca. 50 Mitglieder, die einen sehr moderaten Mitgliedsbeitrag entrichten (30 € Einzel-, 50,- € Familien- und 100 € Firmenmitgliedschaft). Der Beitrag kommt ausschließlich dem o.g. Verwendungszweck, d.h. im Wesentlichen der Förderung junger Künstler zugute.

Darüber hinaus konnte bereits kurz nach der Gründung des Vereins eine Reihe von engagierten Sponsoren gewonnen werden, so dass schon jetzt im Jahr 2010 eine Veranstaltungsreihe im Bereich des Jazz angeboten werden kann, die von namhaften Künstlern präsentiert wird. Gleichzeitig wird es allmonatlich zu einer Präsentation junger Nachwuchskünstler kommen.

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg unter ihrem Vorstandsvorsitzenden Thomas Renner ist Pate dieser hochwertigen Jazz-Reihe in Karlsruhe. Bei insgesamt 8 Konzerten von Januar bis November 2010 werden herausragende Künstler ausgewählte Programme des Modern Jazz präsentieren.

Das erste Konzert dieser besonderen Reihe findet heute, am 8. Januar 2010, in der Hemingway Lounge, in der Uhlandstr. 26 in Karlsruhe, statt und feiert 50 Jahre „Kind of Blue“, die legendäre Aufnahme von Miles Davis. Die Platte ist bis heute die bestverkaufte Jazz-Produktion aller Zeiten. „Magic Miles“ wird interpretiert von Saxophonist und Komponist Peter Lehel, der mit Christian Meyers (Trompete), Klaus Graf (Saxophon), Uli Möck (Piano), Mini Schulz (Kontrabass) und Meinhard Obi Jenne (Schlagzeug) ein Sextett aus führenden Musikern der deutschen Jazz-Szene zusammengestellt hat.

GD / 08.01.2010